

Kurz vor Vorbereitungsdienst, Fragen ueber Fragen, Bremen, Niedersachsen etc.?

Beitrag von „MASchreiberin“ vom 7. Februar 2014 09:40

Hallo an alle zuerst einmal,

leider findet man im Internet nicht immer das, wonach man sucht, so dass ich mich an Euch wende und hoffe, dass mir jemand helfen kann.

Zuerst einmal: bin gerade dabei meine Masterarbeit zu schreiben (Primar-Sekundarstufe) und wollte mich dann fuer den Vorbereitungsdienst bewerben . Macht es einen Unterschied in welchem Bundesland man sich bewirbt? Bei mir wuerde Bremen und Niedersachsen oben auf der Liste stehen (spez.Gruende). Da Bremen (PISA etc) aber wirklch keinen guten Ruf hat, wuerde es mich interessieren, ob das auch fuer das Referendariat zutrifft. Hat es Auswirkungen, wenn man spaeter dann in einem anderen Bundesland verbeamtet werden moechte? Werden Bremer nicht gerne in Hessen zB genommen? Wie ist es grundszaetzlich mit dem Wechseln in ein anderes Bundesland, wenn man das Referendariat gemacht hat? Vor ein paar Jahren durfte man ja nicht das Bundesland wechseln.

Macht es vom Verdienst etwas aus, wo man Referendar ist oder bekommt man ueberall 800 Euro netto?

Wie lange wuerde eine Weiterbildung dauern, wenn man in einer Fremdsprache auch gerne in der Sekundarstufe II unterrichten moechte (Muttersprachler)? Da ich noch an der Uni bin, wuerde es vielleicht sogar noch da gehen?

Wie sieht das momentan mit der Verbeamung aus? Gibt es Bundeslaender, die schneller verbeamten als andere? Worauf kommt es an, ob man verbeamtet wird? Ist dies ueberhaupt erstrebenswert?

Ueber Antworten wuerde ich mich sehr freuen...vielen Dank und VG

Sabbel